

NEUES ARCHIV FÜR NIEDERSACHSEN: Autorenhinweise

Umfang des Manuskripts

Das Manuskript sollte den Umfang von 36.000 Zeichen (incl. Leerzeichen) nicht überschreiten. Berechnungsgrundlage dafür ist der Text mit Literaturverzeichnis, aber ohne Abbildungen.

- Schriftart: eine gängige Schriftart (z.B. Times New Roman)
- Zeilenabstand: 1,5;
- Hervorhebungen im Text nur durch Kursivdruck (keine Unterstreichungen, kein Fettdruck)

Gliederung

Jeder Text soll eine Gliederung mit Kapitelüberschriften enthalten. Gliederungspunkte sollen durchgehend mit arabischen Ziffern nummeriert werden (nicht mehr als drei Ebenen: 1./1.1/1.1.1).

Wichtig: Dem Artikel soll eine **kurze Zusammenfassung** von 4-5 Zeilen (max. 400 Zeichen incl. Leerzeichen) vorangestellt werden. Wird auf die Zeichenzahl nicht angerechnet.

Abbildungen und Tabellen

Eine Ergänzung des Textes durch Abbildungen, Diagramme und Tabellen ist sehr erwünscht. Bitte stellen Sie die **Verfügbarkeit der Bildrechte sicher** (Rechte einholen, falls notwendig; anfallende Kosten können durch die Wissenschaftliche Gesellschaft zum Studium Niedersachsens e.V. übernommen werden).

Textverarbeitungs- und Grafikprogramme

Das Manuskript ist im Format Microsoft Word zu erfassen. Abbildungen und Grafiken sollten als Tiff- oder PDF-Dateien mit 300dpi-Auflösung geliefert werden. Strichstärke bei Grafiken und Tabellen: ein halber Punkt!

Literaturangaben

Sie sollen im Text auf wenige zentrale Referenzen beschränkt werden. Im Text werden Autor und Erscheinungsjahr in Klammern angegeben, im Literaturverzeichnis am Ende des Textes wird die Literaturstelle ausführlich dokumentiert(= amerikanische Zitierweise). Dabei werden die Autoren-Namen nicht besonders hervorgehoben (z.B.: keine Großbuchstaben, kein Fettdruck).

Am Ende des Manuskripts werden die Literaturquellen in alphabetischer Reihenfolge nach Verfasser bzw. Herausgeber in einem Literaturverzeichnis angegeben (nach Möglichkeit nicht mehr als 20 Nennungen).

Beispiele:

Bade, K.J.; Oltmer, J. (Hrsg.): *Zuwanderung und Integration in Niedersachsen seit dem Zweiten Weltkrieg*. Osnabrück 2002.

Park, R.: *The urban community as a spatial pattern and a moral order*. In: *Publications of the American Sociological Association*, Vol. 20 (1925), S. 1-15.

Fußnoten

Unser Layout erfordert, Fußnoten auf ein Minimum zu beschränken. Sie werden im Text als hochgestellte Ziffern ohne Klammer formatiert. Literaturangaben werden in den Text integriert (s.o.).

Übermittlung des Manuskripts

Das Manuskript im Word-Format sollte an die Geschäftsstelle der WIG geliefert werden:

entweder auf einem Datenträger mit einem Ausdruck (incl. Abbildungen, Tabellen etc.) an:

Geschäftsstelle der WIG
Frau Christa Bartelt
c/o Niedersächsischer Heimatbund
An der Börse 5
30159 Hannover
Tel.: 0511-368 12 51

oder als E-Mail-Anhang an:

Bartelt@niedersaechsischer-heimatbund.de

Zusätzlich soll Ihr Beitrag per e-mail geschickt werden an den für die jeweilige Heftkoordination zuständigen Betreuer (der mit Ihnen Kontakt zum Heft aufgenommen hat)

Abgabetermine sind

Für Heft 1 eines Jahrgangs: 31.12. des Vorjahres

Für Heft 2 eines Jahrgangs: 31.07. des laufenden Jahres